

Ich bin neu hier - viele Fragen :-)

Beitrag von „Weekner“ vom 14. Februar 2010 16:21

Hello ihr alle 😊

Ich habe dieses Forum durch Zufall entdeckt und bin richtig happy. Habe schon vieles durchgelesen und hoffe, dass ihr mir weiterhelfen könnt.

Ich komme aus Baden-Württemberg und habe jetzt zum Halbjahr endlich eine feste Stelle bekommen - juhuu.

Ich übernehme am 22. Februar eine 4. Klasse. Der jetzige Klassenlehrer geht in Elternzeit. Ich war schon einmal an der Schule konnte mich kurz mit ihm austauschen. Gut ist, dass er und die Rektorin die Grundschulempfehlungen vorziehen. Das heißt, ich muss über nichts entscheiden, was ich garnicht entscheiden könnte. Ich denke, ich hätte mir so nur eher Feinde bei den Eltern gemacht.

Naja jetzt habe ich aber viele Fragen.

1. Ich war noch nie Klassenlehrerin. Habe hier aber schon oft gelesen, dass ich mich mal vorsichtig ranfragen soll, wie es mein Vorgänger so gehandhabt hat und eher erstmal Dinge übernehmen soll, bevor ich die Neue bin, die alles umwirft. Zumal die Eltern echt schwierig sein sollen. Der jetzige Klassenlehrer meinte, ich solle mir ein dickes Fell zulegen 😞

Ich hoffe ihr versteht, dass ich echt bissl Bammel hab.

2. in 4 Wochen haben die Fahrradprüfung. Mein Vorgänger hat noch nichts mit ihnen gemacht. Er hat mir ein paar Blätter von der Polizei in die Hand gedrückt, die nicht wirklich informativ sind. Ich habe keine Ahnung wie ich da jetzt vorgehen soll? Da ist ein Elternbrief dabei, den werde ich rausgeben, aber dann? Lektionen durcharbeiten? Wann kommt die Polizei, wie läuft sowas dann ab? Übt man mit den Schülern im Vorfeld Fahren? Oh mein Gott, also ich hoffe, dass von euch jemand schonmal Verkehrserziehung gemacht hat und mir helfen kann?

Meine 3. Frage betrifft die 3. Klasse in Katholischer Religion. Hatte bis jetzt nur 1,2 und 4 und weiß nicht wie ich verfahren soll bezüglich der Erstkommunion? Absprechen mit der Gemeindereferentin?

Nun wollte ich euch noch fragen, ob ihr mir Tipps geben könnt, was ich in den 1. Elternbrief reinschreiben kann. Ich würde mich da kurz vorstellen, habe aber keinen wirklichen Plan wie? Einen Elternabend wurde schon angesetzt. Da wird die Rektorin dabei sein. Von daher weiß ich nciht wirklich, was ich da reinschreiben soll?

Ich hoffe, ich habe euch nicht zu sehr mit den ganzen Fragen bombardiert.

Vielen Dank schon jetzt für eure Hilfe,

Liebe Grüße, Bea :wink:

Beitrag von „Schmeili“ vom 14. Februar 2010 16:30

Herzlich willkommen!

Ich kann dir leider nicht viele Fragen beantworten.

Als ich im Schuljahr eine Klasse übernommen habe, habe ich in den Elternbrief reingeschrieben, dass ich die neue Klassenlehrerin bin und von nun an der Ansprechpartner bin und mich gerne auf dem kommenden Elternabend vorstellen möchte.

Habt ihr für die Fahrradprüfung das kleine Heftchen von der Verkehrswacht? (habe gerade dein Bundesland leider nicht gelesen) Ansonsten: Einfach die Kolleginnen fragen, das klärt bestimmt die meisten deiner Fragen!

LG Schmeili

Beitrag von „caliope“ vom 14. Februar 2010 16:47

Ich habe mich auch im Elternbrief vorgestellt... Name und so... und in Aussicht gestellt, dass wir uns ja auf dem Elternabend kennen lernen werden. Außerdem habe ich meine Mail-Adresse bekannt gegeben... die ich extra für diesen Zweck angelegt hatte... und aufgefordert, dieselbe zu benutzen, wenn Kommunikationsbedarf besteht. Auch in der Schule und über die Mittelungshefte der Kinder wäre ich gut erreichbar. Eltern sollten das Gefühl haben, dass sie mich immer erreichen können, wenn sie wollen. Telefonnummer habe ich allerdings nicht herausgegeben.

Verkehrserziehung und Fahrradprüfung läuft an jeder Schule etwas anders. Wir haben zum Beispiel eine Kollegin, die irgendwie genau dafür eine Stunde freigestellt ist, um das zu organisieren und mit der Polizei zu koordinieren.

Unterrichtsmaterialien hat sie auch.... es ist ja in jedem Jahr dasselbe.

Frag am besten an der Schule nach Ablauf und Materialien.

Kommunionunterricht wird bei uns an der Schule nicht erteilt... das ist Sache der Gemeinden. Es war da also keine besondere Zusammenarbeit erforderlich. In Klasse 3 lief ganz normaler Religionsunterricht nach Plan.

Beitrag von „Weekner“ vom 14. Februar 2010 17:41

Hallo ihr beiden,

vielen Dank für eure Infos, jetzt bin ich schon einmal bissl schlauer als zuvor 

Einen schönen restlichen Sonntag

Beitrag von „Grille“ vom 15. Februar 2010 00:47

Hallo, für die Radfahrprüfung schau mal bei <http://www.oriolus.de>. Im Downloadbereich gibt es etwas dazu.

LG Grille

Beitrag von „Boeing“ vom 15. Februar 2010 01:22

Ich kenne die Grundschule nur aus Elternperspektive.

Fahrradprüfung: Die Schüler haben bei uns zwar auch den theoretischen Kram gemacht, Verkehrsregeln auf Arbeitsblättern, Abbiegen, Handzeichen...

Vor allem haben sie aber auch Fahrrad fahren geübt. Es gibt bei uns im Dorf eine festgelegte Strecke, die sie auch bei der Prüfung fahren mussten (unter Aufsicht von "Verkehrspolizisten" und helfenden Eltern).

Die Kommunionvorbereitung läuft (in NRW und überhaupt) kirchlich organisiert in den Gemeinden ab, die dritten Klassen - jedenfalls bei uns -nehmen bei uns am Dankgottesdienst am Folgetag teil (auch die evangelischen). Aber auch da gab es keine zusätzliche Vorbereitung durch die Reli- oder Klassenlehrer.

Frage vor allem die Lehrer, die mit dir parallel unterrichten, du musst ja nicht das Rad neu erfinden. Viel Erfolg beim Start (und viele nette Kinder und Eltern und Kollegen und...)

Boeing

Beitrag von „Weekner“ vom 15. Februar 2010 17:08

Dankeschön 😊